

INFOBRIEF TANG THE AFRICAN NETWORK OF GERMANY E.V.



The African Network of Germany

Bundesnetzwerk TANG
The African Network of Germany e.V.

Dr. Sylvie Nantcha

Initiatorin und Bundesvorsitzende des
Bundesnetzwerkes TANG
Tel.: 076159020982

Mitglieder des Bundesvorstands

Mohamed Attia
Hervé Tcheumeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

So erreichen Sie uns:

The African Network of Germany e.V.
bei Musikschule Haas
Mülhauserstr. 10a
79110 Freiburg
076159020981
info@theafricannetwork.de
www.tang-ev.de

Impressum

Herausgeber: The African Network of Germany e.V.,
bei Musikschule Haas,
Mülhauserstr. 10a, 79110 Freiburg
Telefon: 076159020981
E-Mail: info@tang-ev.de
Website: www.tang-ev.de
Bank: Postbank
BIC/SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE57 1001 0010 05320 0671 27

Verantwortlich: Dr. Sylvie Nantcha
Redaktion/Layout: Marie-Abla Dikpor,
Kommissarische Geschäftsführerin

WAS UNS BEWEGT

UN holt Flüchtlinge aus Libyen

An unseren Beitrag vom Newsletter Dezember 2017 anschließend, möchten wir hier an dieser Stelle nun auf positive Entwicklungen in Sachen Flüchtlinge in Libyen berichten. Das UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) hatte bereits Ende Dezember erklärt, dass es derzeit für Flüchtlinge in Libyen nicht sicher sei und daher so vielen Flüchtlingen wie möglich eine Ausreise ermöglicht werden. Nachdem das UN-Flüchtlingshilfswerk einen Aufruf zur Bereitschaft der Aufnahme von Flüchtlingen an die Weltgemeinschaft veröffentlicht hatte, waren bereits Ende letzten Jahres besonders gefährdete Flüchtlinge, also Kinder, allein reisende Frauen, Familien, alte Menschen und Traumatisierte nach Italien geflogen worden. Ende Januar folgte ein zweiter Flug nach Italien. Als Übergangslösung wurden auch ins Nachbarland Niger bereits Flüchtlinge gebracht. Laut UN-Flüchtlingshilfswerk sollen 2018 insgesamt 5000 bis 10000 gefährdete Flüchtlinge aus Libyen ausgeflogen werden. Auch die Bundesregierung hat sich im Rahmen dieser „Rettungsaktion“ dazu bereit erklärt, Flüchtlingen aus Libyen die Chance auf ein gerechtes Asylverfahren zu geben.

TANG begrüßt diese Entwicklungen sehr und spricht sich dafür aus, allen Flüchtlingen, welche den menschenunwürdigen Bedingungen in den Flüchtlingslagern Libyens ausgesetzt sind, die Chance auf einen menschenwürdigen Neuanfang zu geben.

Verhandlungen zur Großen Koalition

Innenpolitisch beschäftigen uns weiterhin die Bemühungen um eine Große Koalition bei der Regierungsbildung. Wir sind gespannt auf die neue Regierung. Da die CDU mit eindeutiger Mehrheit für eine Koalition mit SPD und CSU gestimmt hat, warten wir nun gespannt auf die Ergebnisse der SPD-Wahl, welche am ersten März-Wochenende verkündet werden sollen. Wir hoffen, dass wir in deren Anschluss bald mit einer neuen Regierung zusammenarbeiten können. Bereits jetzt möchten wir der designierten Staatsministerin für Integration, Annette Widmann-Mauz (CDU) gratulieren. TANG hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr. Als Migrant*innenorganisation wünscht TANG sich, dass seine Anliegen bei ihr auf ein offenes Ohr stoßen und sie die Zusammenarbeit mit den Migrant*innenorganisationen intensiviert. TANG wird weiterhin alles dafür tun, dass beim Thema Integration nicht über, sondern mit den

Migranten geredet wird. TANG ist bereit, die Verantwortung für die Gestaltung des Zusammenhalts in Deutschland zu übernehmen.

UNSERE PROJEKTE

Start des Landesnetzwerks TANG Hessen am 24.2. in Gießen

Der gestrige Start von TANG Hessen war ein Erfolg! 100 Vertreter von Vereinen aus Frankfurt, Giessen, Fulda, Wiesbaden, Kassel, Marburg, Niedenstein, Darmstadt, Wetzlar kamen gestern zum Start von TANG Hessen nach Giessen!

Gemeinsam mit der Stadträtin Gießens, Frau Eibelshäuser, Dr. Sahle Tesfai aus Kassel und Vertretern von Ausländerbeiräten, Integrationsbeiräten und afrikanischen Vereinen in Hessen, haben wir vergangenen Samstag die Vernetzung von TANG in Hessen gestartet. Spannende Redebeiträge zur Lage der afrikanischen Community in Hessen, anregende Gespräche zwischen den Teilnehmenden und Arbeitsgruppen zur Bedürfnisermittlung der afrikanischen Community in Hessen waren hier ebenso Teil wie die musikalische Begleitung durch einen Trommler und die kulinarische Versorgung mit westafrikanischem Essen. Das Bundesnetzwerk TANG ist sehr erfreut über die hohe Teilnahmezahl und den regen Austausch mit den Teilnehmenden. Die Bundesvorsitzende ist sehr zuversichtlich, dass wir mit diesem Start von TANG Hessen den Grundstein für eine starke Vernetzung der in Hessen ansässigen afrikanischen Vereine und Initiativen gesetzt haben.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden TANG Stadtverantwortliche für die Städte Hessens und als Teil des Vorstandes von TANG Hessen ernannt, welche nun als Bindeglied zwischen ihren Kommunen, afrikanischen Vereinen und TANG fungieren. Sollten auch Sie Interesse haben, sich für TANG in Ihrer Stadt einzubringen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren und wir leiten die Anfrage gerne an die zuständige Person weiter.



Der neu ernannte Vorstand von TANG Hessen

Die von der Bundesvorsitzenden von TANG neu ernannten Verantwortlichen für TANG Hessen sind: Vorsitz TANG Hessen: Dr. Sahle Tesfai, Vize TANG Hessen: Achille Laki, TANG Kassel: Liban Sonnenschein, TANG Frankfurt: Virginia Wangare Greiner, TANG Darmstadt: Felix Belinga-Belinga, Vize TANG Darmstadt: Monday Egoavoen, TANG Wiesbaden: Mélanie Moamol, TANG Gießen: Achille Laki, Vize TANG Gießen: Abderrahim En-Nosse, TANG Marburg: Sami Hassan Hussein, TANG Fulda: Nelly Djappa, TANG Wetzlar/Lahn-Dill-Kreis: Dr. Mustapha Ouertani, TANG Niedenstein: Karam Abdalla, Vize TANG Niedenstein: Ahmed El-Cherid.

Einladung zum Start von TANG NRW und Rheinland-Pfalz

Das Bundesnetzwerk TANG lädt alle Menschen mit afrikanischen Wurzeln und alle afrikanischen Vereine zum Start von TANG nach Essen am 3. März ab 13 Uhr ein. Ort: Gemeindehaus St. Gertrud, Rottstraße 36, 45127 Essen.

Es freut TANG sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Bundeskanzleramt mit Dr. Martini Ihre Teilnahme am Start von TANG bestätigt hat. Anmelden können Sie sich [HIER](#).

Auch für das Landesnetzwerktreffen und den Start von TANG Rheinland-Pfalz möchte das Bundesnetzwerk Sie ganz herzlich einladen. Dieses wird am 24. März ab 13 Uhr in Ludwigshafen stattfinden. Anmelden können Sie sich dafür [HIER](#).

Wo ich singe, ist meine Heimat! - BAMF Integrationsprojekt des Monats

Wir sind sehr stolz, dass unser Projekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!* nicht nur Integrationsprojekt des Monats Januar des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge geworden ist, sondern es auch in den Newsletter der Bundesregierung für Migration und Integration geschafft hat. Das bedeutet für uns eine besondere Wertschätzung seitens unserer Förderer und der Bundesregierung und bestärkt uns ungemein in unserer Arbeit.

Das Projekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!* Bringt junge Schülerinnen und Schüler auf singende Art und Weise zusammen. Gemeinsam singen und voneinander mehr erfahren - darauf zielt das Projekt "Wo ich singe, ist meine Heimat" ab. In Workshops und bei Auftritten erleben die jungen Menschen Musik als universelle Sprache für Verständnis und Miteinander.

Lost Dreams goes Nigeria

Dr. Sylvie Nantcha, Bundesvorsitzende von TANG war diesen Monat für eine Woche in Nigeria, um das Projekt Lost Dreams in Nigeria weiter voranzutreiben. In Kooperation mit Eddy Duru von RARDUJA und dem Botschafter der Universität Kogi State Dr. (Rev.Fr.) Innocent Oyibo und mit der Förderung des Auswärtigen Amtes wurden im Rahmen des Projektes Schülerinnen, Schüler und Studierende zur Thematik der Flucht nach Europa sensibilisiert. Die in der ersten Projektphase aufgenommenen Videos mit Geflüchteten, welche wir zweiwöchentlich auch auf unserem [YouTube-Kanal](#) veröffentlichen, waren hierbei wieder von großer Hilfe. Angeregte Diskussionen zwischen den Teilnehmenden, Interviews mit den Projektkoordinatoren und Gespräche mit der deutschen Botschaft fanden in dieser gewinnbringenden Woche in Nigeria statt.

INTEGRATIONSPOLITIK

Film: Informationen zum Asylverfahren. Ihre Rechte und Pflichten.

Welche Rechten und Pflichten haben Asylantragstellende während des Asylverfahrens? Welche Dokumente müssen sie vorlegen? Was ist die Dublin-Prüfung? Was ist zu beachten bei einem Wohnortwechsel?

Der Film "Informationen zum Asylverfahren. Ihre Rechte und Pflichten" des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge ist eine visuelle Ergänzung zu der gesetzlich vorgeschriebenen schriftlichen Belehrung bei der Asylantragstellung. Der mehrsprachige Film wird den Antragstellenden frühzeitig in den Ankunftszentren gezeigt.

Der Film ist in den angegebenen Sprachversionen auch zum Download im mp4-Format verfügbar und kann von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, in der Flüchtlingsarbeit Tätigen sowie den Asylsozialberatungsstellen genutzt werden.

[HIER](#) finden Sie die verschiedenen Sprachversionen des Filmes zum Download.

Studie: *Die veränderte Fluchtmigration in den Jahren 2014 bis 2016: Reaktionen und Maßnahmen in Deutschland*

Die Studie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge gibt einen Überblick über Maßnahmen, die in Deutschland in Reaktion auf die Herausforderungen durch die verstärkte Fluchtmigration in den Jahren 2014 bis

2016 ergriffen wurden, von der Grenzkontrolle bis zum Abschluss des Asylverfahrens.

Von 2014 bis Juni 2017 kamen circa 1,5 Millionen Schutzsuchende nach Deutschland, ein Großteil davon im Zeitraum Juli 2015 bis Februar 2016. Die hohe Anzahl der Einreisen in verhältnismäßig kurzer Zeit führte zu einer deutlichen Überlastung auf vielen Ebenen, beispielsweise bei der Unterbringung, der Annahme und Bearbeitung der Asylanträge oder beim Zugang zu Integrationskursen. Die Studie zeichnet zunächst wichtige flüchtlingspolitische Entwicklungen nach, die sich sowohl auf nationaler als auch in Bezug auf weitere EU-Mitgliedstaaten und Drittstaaten vollzogen haben. Das umfasst unter anderem die Grenzschließungen entlang der Balkanroute, die EU-Türkei-Erklärung, das EU-Relocation-Verfahren, die Unterstützung der EU-Außengrenzkontrollen sowie Frontex-Einsätze insbesondere durch die Bundespolizei.

AFRIKAPOLITIK

Bundeskanzlerin Merkel spricht sich für langfristige Afrikapolitik aus

Im Vorgang des Treffens mit dem ghanaischen Präsidenten Akufo-Addo, plädiert Bundeskanzlerin Merkel für eine Afrikapolitik, die über eine Legislaturperiode hinausgeht. Es müsse um wirkliche Entwicklung gehen und nicht nur um Unterstützung, so Merkel in ihrem neuesten Video-Podcast. „Wir müssen lernen, mit unserer Entwicklungspolitik wirtschaftliche Entwicklung in Gang zu bringen.“

In dem gemeinsamen Gespräch Ende Februar ging es unter anderem um die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, die G20-Initiative „Compact with Africa“, die Entwicklungszusammenarbeit sowie regionale Fragen zur Lage in Westafrika. Die Initiative „Compact with Africa“ hat zum Ziel, die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern und damit mehr Beschäftigung in Afrika zu schaffen. Flankierend hat die Bundesregierung eine bilaterale Reformpartnerschaft mit Ghana abgeschlossen. Diese wird sich prioritär auf die Bereiche der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz konzentrieren.



Die Teilnehmenden beim Start von TANG Hessen



Die Anmeldung für den Start von TANG Hessen



Die Gruppenarbeit beim Start von TANG Hessen hat viele Früchte getragen



Die Akquise neuer Mitglieder war ein voller Erfolg beim Start von TANG Hessen



Das Projekt Lost Dreams bei der Deutschen Botschaft in Nigeria



Studierende bei der Aktion "No more death" im Rahmen des Projektes Lost Dreams goes Nigeria

Wir bedanken uns für jede Spende, die unsere Arbeit sichert:

The African Network of Germany e.V., Stichwort:
„Unterstützung laufender Projekte“,
Postbank, IBAN: DE57 1001 0010 05320 0671 27,